



Der Oberbürgermeister

Ortsbeirat des Ortsbezirks
Wiesbaden-Südost

über 100200

8. Oktober 2020

In Zukunft allen Sitzungsvorlagen eine einheitliche Zusammenfassung voranstellen, Beschluss Nr. 0077 des Ortsbeirates Wiesbaden Südost vom 3. September 2020

Sehr geehrte Frau Behr,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Ortsbeirat bittet den Magistrat zu prüfen, ob in Zukunft allen Sitzungsvorlagen eine einheitliche Zusammenfassung vorangestellt werden kann. Die Zusammenfassung sollte i. d. R. nicht mehr als 2 DIN A 4 Seiten umfassen.

Hierzu nehme ich wie folgt Stellung:

Bei den Sitzungsvorlagen handelt es sich um einen standardisierten Vordruck, der als Beschlussgrundlage für die Gremien dient.

Dieser Vordruck ist so aufgebaut, dass die von Ihnen gewünschten Informationen bereits im Sitzungsvorlagenvordruck strukturiert und übersichtlich enthalten sind:

- Projektbeschreibung: Abschnitt „B“ Kurzbeschreibung des Vorhabens
- Lage des Projekts: Meist aus der Anlage zur Sitzungsvorlage „Lageplan“ ersichtlich
- Begründung: Abschnitt „D“ Begründung
- Umweltrelevanz: Abschnitt „D I“ Auswirkungen der Sitzungsvorlage
- Durchführung durch: Meist aus dem Abschnitt „C“ Beschlussvorschlag ersichtlich, z. B.: „XY wird mit der Durchführung der Maßnahme beauftragt“
- Kosten: Abschnitt „A“ Finanzielle Auswirkungen

- Zeitplan: Meist aus der Anlage zur Sitzungsvorlage „Zeitplan, Bauzeitenplan o. ä.“ ersichtlich

Die von Ihnen gewünschte Zusammenfassung auf einem gesonderten Beiblatt würde eine, durch den Magistrat nicht autorisierte, ggf. auch unvollständige und wertende Zusammenfassung darstellen.

Im Übrigen möchte ich Sie auf die Stellungnahme der Kämmerei hinweisen, die als zusätzliche Beratungsgrundlage meist eine komprimierte Darstellung des Sachverhalts enthält und den Beratungsunterlagen beiliegt.

Ich bedauere daher, dem Beschluss des Ortsbeirats nicht entsprechen zu können, sichere Ihnen jedoch zu, dass bei Bedarf die Dezernenten für Erläuterungen von Sitzungsvorlagen in den Ortsbeiratssitzungen gerne zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen



Gert-Uwe Mende

